STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Christian Witkowski
Telefon	563 5213
E-Mail	christian.witkowski@stadt.wuppertal.de
Datum	26.10.26

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/1133/26) am 13.10.2026

Anwesend sind:

für die SPD

Frau Sabrina Beckmann, Frau Sabrina Hanold-Findeisen, Herr Kevin Koch, Herr Lutz Kolitschus, Herr Harald Scheuermann-Giskes (Bezirksbürgermeister),

für die CDU

Herr Damir Reich, Herr Kurt von Nolting,

für die AfD

Herr Markus Plattner, Herr Dirk Wortmann,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Frederic Kolter,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster,

für die FDP

Herr Alexander Schmidt,

für den Beirat der Menschen mit Behinderung

Herbert Blume

für die Polizei

für die Presse

Nicht anwesend sind:

für die CDU

Herr Dirk Müller, Frau Manuela Schröder,

für die AfD

Frau Xenia Gromova,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Scheuermann -Giskes berichtet über verkehrliche Regelungen in der Staas- und der Staubenthaler Str. und Baumpflanzungen im Ascheweg.

Unter Bezug auf die TOPe 6 und 7schlägt er vor, dass nach der heutigen Beratung verbleibende Restmittel bei den freien Mitteln an die Stadtteilbibliothek gehen sollten und Restmittel bei den GFG- Mitteln dem R 103 für Spielplätze zur Verfügung gestellt werden sollten.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

Einstimmigkeit

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Blume teilt mit, dass es eine Satzung für den Beirat der Menschen mit Behinderung gebe, der Zugang zum Ratssaal barrierefreier gestaltet werden solle und der Fahrdienst auch auf Menschen mit seelischer Behinderung ausgeweitet worden sei.

4 Bebauungsplan 1280 - Holthauser Straße - Veröffentlichungsbeschluss - Vorlage: VO/0908/26

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird um die angrenzende Straßenfläche der Holthauser Straße in die östliche Richtung der Straße An der Blutfinke im Vergleich zum Aufstellungsbeschluss vom 06.06.2024 (VO/0257/24) vergrößert (s. Anlage 01). Das Plangebiet wird über die Holthauser Straße erschlossen, deren aktuelle Fahrbahnbreite von ca. 4,30 m keine ausreichende Erschließung bietet. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans muss daher bis zur Kreuzung An der Blutfinke erweitert werden, um einen möglichen Straßenausbau der Holthauser Straße zu erleichtern. Durch die Einbeziehung der Holthauser Straße vom Plangebiet bis zur Kreuzung An der Blutfinke wird diese als öffentliche Straße gesichert. Somit erfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplanes folgenden Bereich in der Gemarkung Ronsdorf:

Flur 37	Flurstück 63
Flur 46	Flurstücke 56-58, 63, 83, 89-92, 94-96, 115, 171, 175, 177, 181, 182, 184, 185, 190, 194, 197-199, 208
Flur 50	Flurstück 119

2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein (s. Anlage 03).

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1280 – Holthauser Straße – ist (für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung (und einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen.

Einstimmigkeit, bei 1 Enthaltung (Die Linke)

5 Anträge

5.1 Effektive Halteverbotszone an der Staasstraße - Antrag CDU-Fraktion Vorlage: VO/1014/26

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten eines zusätzlichen Sperrstreifens in diesem Zusammenhang zu prüfen und wenn möglich, um weitere Optionen zu ergänzen.
Wenn möglich, soll eine temporäre Ladezone für die Bäckerei eingerichtet werden.
Des Weiteren sollen KOD und Polizei diesen Bereich häufiger kontrollieren.

Einstimmigkeit

5.2 Einrichtung eines zusätzlichen Kradparkplatzes in der unteren Elias-Eller-Straße - Antrag SPD-Fraktion Vorlage: VO/1260/26

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung, im Bereich der bereits ausgewiesenen und markierten Parkflächen in der unteren Elias-Eller-Straße in Höhe von Hausnummer 3, einen zusätzlichen Stellplatz für Krafträder einzurichten und entsprechend zu kennzeichnen.

Einstimmigkeit

5.3 Sicherer Schulweg zur Erich-Fried-Gesamtschule durch farbliche Fahrbahnmarkierung im Querungsbereich - Antrag SPD-Fraktion Vorlage: VO/1261/26

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf beauftragt die Verwaltung, im Bereich des Schulwegs zur Erich-Fried-Gesamtschule auf der Holthauser Straße in Höhe Heckersklef / Ristorante La Favola (Holthauser Straße 29) einen deutlich wahrnehmbaren, rot markierten Querungsbereich auf der Fahrbahn einzurichten.

Die Markierung soll die besondere Schulwegsituation sichtbar machen und Autofahrende frühzeitig dafür sensibilisieren, dass an dieser Stelle regelmäßig zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Fahrbahn queren.

Einstimmigkeit

5.4 Temporäre Parkzone am Grünstreifen Parkstraße
Vorlage: VO/1262/26

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Der Verkehrsausschuss wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Grünstreifen Parkstraße auf Höhe des Sportplatzes Hausnummer 85 beidseitig vom Eingang am Wochenende als temporäre Parkzone genutzt werden können.

Einstimmigkeit

6 Gewährung freie Mittel

6.1 Stickmaschine für Workshops und Veranstaltungen - Antrag MACHBAR, ReparaturCafé + Nachhaltigkeit e. V.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

MACHBAR erhält 1.200 € aus den freien Mitteln zur Anschaffung einer Stickmaschine.

Einstimmigkeit

6.2 Materialkosten Renovierung Social Days - Antrag Miteinander in Ronsdorf e. V.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Miteinander in Ronsdorf erhält aus den freien Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu den Materialkosten für die Renovierung.

Einstimmigkeit, bei Enthaltung der AfD

6.3 Plattenabdeckung für Rasenfläche (Weihnachtsmarkt) - Antrag SV Jägerhaus Linde

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Der SV Jägerhaus Linde erhält 1.500 € Zuschuss aus den freien Mitteln zur Anschaffung einer Plattenabdeckung für Rasenflächen.

Einstimmigkeit

6.4 Reparatur Bürgerbus - Antrag Bürgerbusverein W.I.R.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Der Bürgerbusverein W.I.R. erhält einen Reparaturkostenzuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 1.500 €.

Einstimmigkeit

7 Gewährung GfG-Mittel

7.1 Blumenlaternen im Bereich Bandwirkerplatz und Ascheweg saisonal ab Frühjahr 2027 - Antrag CDU-Fraktion

Seitens der Geschäftsführung wird festgestellt, dass hier eine Unterstützung aus Mitteln nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz nicht möglich ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob und zu welchen Kosten die Bereiche Bandwirkerplatz und Ascheweg saisonal ab Frühjahr 2027 mit Blumendekorationen an den vorhandenen Laternen versehen werden können.

Einstimmigkeit

7.2 Orangefarbene Sitzbank als Zeichen gegen Gewalt an Frauen am Gerhard-Dürselen-Weg - Antrag CDU-Fraktion

Frau Beckmann stellt fest, dass es hier vor Ort 2 Bänke gebe und regt an, dann bitte auch beide zu tauschen.

Herr Plattner sagt, er werde dem Antrag nicht zustimmen, da er diesen Weg der Unterstützung nicht für zielführend halte.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Gerhard Dürselen Weg zwei bestehende Sitzbänke, welche aufgrund fehlender Rückenlehnen nicht ideal sind, gegen orangefarbene Bänke als Zeichen gegen Gewalt an Frauen auszutauschen. Die Bänke sollten den Schriftzug „Ronsdorf sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ tragen sowie eine Plakette mit den gängigsten Hilfenummern und Seiten für betroffene Frauen von häuslicher Gewalt (z. B. in einem OR-Code). Die Bezirksvertretung bewilligt hierzu 4.000 € aus Ihren GFG-Mitteln. Evtl. nicht benötigte Restmittel sollen in GFG konformen laufenden Projekten verwendet werden.

Stimmenmehrheit, bei Gegenstimmen der AfD.

7.3 Installation eines Handlaufs an der Treppe vom Bandwirkerplatz zur Straße am Markt in Höhe des Spielplatzes - Antrag SPD-Fraktion

Herr Scheuermann-Giskes sagt, es seien 1.400 € erforderlich und die Maßnahme werde – nach Rücksprache mit der Verwaltung – über den Heimat- und Bürgerverein abgewickelt.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Die Verwaltung wird gebeten, die Treppenanlage vom Bandwirkerplatz zur Straße am Markt in Höhe des Spielplatzes mit einem geeigneten Handlauf aus GFG-Mitteln in Höhe von ca. 1400 Euro auszustatten, um die Treppe für ältere Menschen sowie für Menschen mit Mobilitäts- oder anderen körperlichen Einschränkungen sicherer und leichter nutzbar zu machen.

Einstimmigkeit

7.4 Spielgeräte auf dem Spielplatz Freymannstr. / Hangrutsche / Schaukelanlage

Herr Scheuermann-Giskes erläutert, warum eine Aufstockung der Summe erforderlich sei und sagt, auch diese Maßnahme werde über den Heimat- und Bürgerverein abgewickelt.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 13.10.2026:

Es werden weitere 20.000 € für die Hangrutsche zur Verfügung gestellt.

Einstimmigkeit

Harald Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin